

1. Möglichkeit der Selbsterkenntnis



Selym Demir

15
Jahre

zwei
Brüder
eine
Schwester

kommt aus
traditionellem,
strengen und
prekären
Milieu

lebt in der
Nordstadt
von
Dortmund

seit 2 Jahren
immer häufiger
die Sekundar-
schule
geschwänzt

langweilt sich
in der Schule,
fühlt sich nicht
anerkannt

Corona
verstärkt
Schul-
absentismus

Technische Ausstattung

Smartphone
mit Vertrag

Persönlichkeit

Erkund-
ungsfr-
eudig

Selbstfindung
als zentrales
Thema

gefühlvoll
fühlt sich
häufig nicht
anerkannt!

gesellig, hätte
gerne mehr
Treffen und
Austausch mit
Freund/innen

von
zuversichtlich
bis ängstlich in
Bezug auf
Zukunft/Beruf

Interessen

Mode &
Kosmetik

Musik
hören,
tanzen

Instagram

der
menschliche
Körper

Suche nach
Erlebnissen

Kompetenzen

von Brüdern
Umgang mit
digitaler
Technik
gelernt

kann mit Hilfe des Bru-
ders Videos erstellen,
dadurch produktive
Teilnahme im Netz
möglich

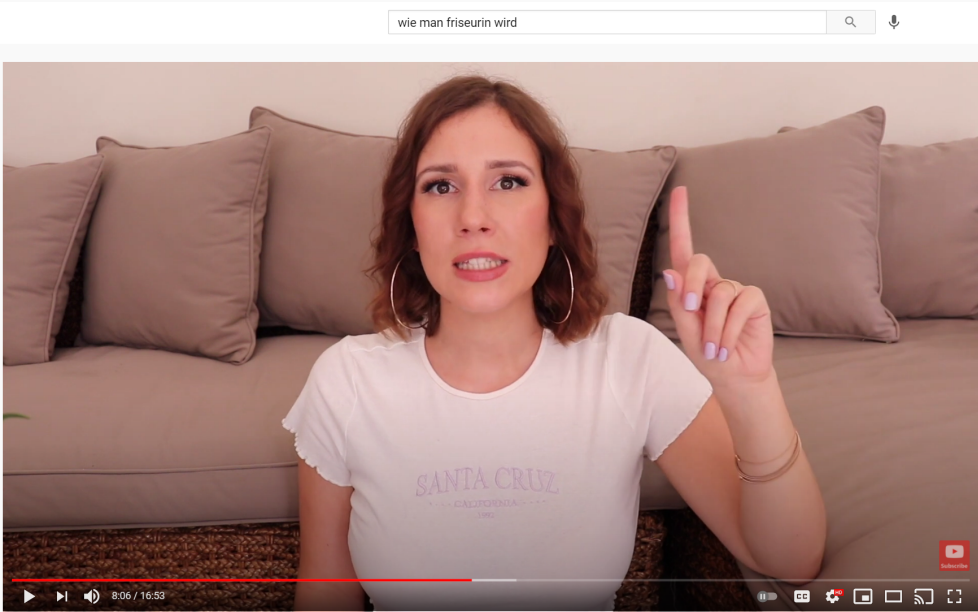
kann durch schulisches
Lernen einfache Texte
lesen und verstehen,
dadurch rezeptive
Teilnahme im Netz möglich



Mit der steigenden Zahl von sozialen Netzwerken, Chats, Apps, Geräten und dergleichen verteilen und verwirklichen wir Menschen Aspekte unserer Identität, auf die wir meist nur ungern verzichten wollten. Kucklick greift auf den Medienphilosophen Christoph Engemann (2013) zurück, der sagt: "Je mehr das eigene Selbst digital vermittelt wird, je mehr die Digitalisierung die Facettierung des Selbst in verschiedenen Social Networks forciert, desto komplexer sind die Herausforderungen an die Individuen, sich zu und durch ihre digitalen Identitäten in Beziehung zu setzen." (S. 215) Jugendliche bekommen die Möglichkeit, sich zu verteilen und Grenzen ihrer eigenen, sie einschränkenden, Gemeinschaft zu überwinden. Dieses verteilte Denken und Handeln, das sie durch diese digitalen Räume an den Tag legen können, hilft den Jugendlichen ganz neue Sensibilitäten und Fähigkeiten an sich kennenzulernen.



Videos die sie sich auf Youtube anschaut.



Wie ich in EINEM JAHR eine Friseur Ausbildung + MEISTER gemacht habe!

3,217 views • Jun 7, 2020



La Polcevita
21.4K subscribers


Heute erzähle ich euch etwas über meine Ausildungszeit und vor allem, wie es möglich war in so einer kurzen Zeit einen Meister zu machen.

SHOW MORE

SUBSCRIBE


31 Comments

Add a public comment...

- 

La Polcevita 11 months ago

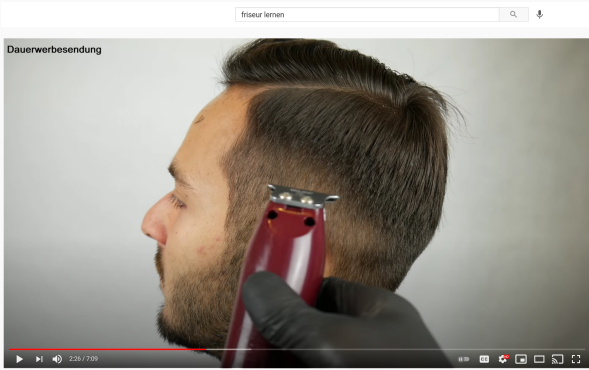
Wie gefallen euch solche Arten von Videos, so in Richtung Storytime? Hätt da noch ein paar auf Lager! 🤪

13 1 REPLY
- 

lina friedrich 2 months ago

“Ich habe in der Schule nicht besonders viel gelernt, weil ich nie gelernt habe, wie man lernt.”
Sooo ein wichtiger und wahrer Satz. Traurig eigentlich. Ich hatte in der Ausbildung das Fach “Lernen lernen” und was soll ich sagen. Einfach geil. Ich hab dann also mit 21 endlich herausgefunden, wie das eigentlich geht, dieses “lernen”.
Das Schulsystem hat schon so seine Problemzonen 🤔

5 1 1 REPLY



Fluke Barber Faust
FADE TUTORIAL | Haarschnitt Tutorial Deutsch | SKIN FADE | 4K | Cerkin Barber
392,658 views • Sep 1, 2018



Cerkin Barber
19.1K subscribers

In diesem Video zeige ich euch ein Haarschnitt mit einseitigem Scheitel + Fade (Tutorial).

Fluke Barber Faust
SHOW MORE

SUBSCRIBE



FRISEURAUSSILDUNG / EURE FRAGEN? Verdienst? Dreckarbeit? / Sabrina Schuster
38,629 views • Dec 2, 2018



Sabrina Schuster
91.5K subscribers

Vielen lieben Dank! Gute Zusatzen!
KIDDE, Sabrina

SHOW MORE

SUBSCRIBE

98 Comments

Add a public comment...

- 

Over Flow 2 years ago

Sabrinon saloon 🤔

116 1 1 REPLY

View 3 replies from Sabrina Schuster and others
- 

Elizabeth Pe 2 years ago

Da hast du ja relativ "viel" bekommen... bei mir war es im ersten Lehrjahr gerade mal 250€, 2. 300€ und 3. 350€
manche aus meiner Klasse sogar noch weniger...

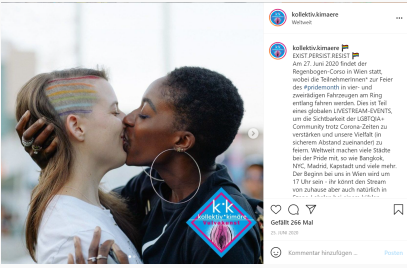
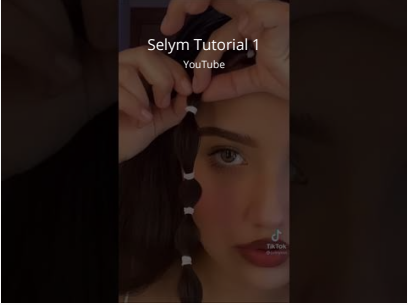
41 4 1 REPLY

View 6 replies

Seiten denen sie auf Instagram folgt.



TikTok Videos die Selym gemacht hat.



Welche Beobachtungen und Erfahrungen mit Jugendlichen und Selbsterkenntnis in digitalen Räumen haben Sie?

Kulturelle Hürden

Der dig. Raum bietet jgdl. Die chance sich über die versch. Themen zuinformieren, welche in der Gesellschaft tabu aber wichtig sind.

Youtube genutzt um sich über Lern/ Leseschwierigkeiten zu informieren

Menschen mit gleicher Beeinträchtigung können sich zusammenschließen

Austausch in Foren / Ohne Moderation Gefahr sich zu triggern

Eigene Sprachlosigkeit überwinden

Informationen über sexuelle Identität

Beobachten Sie bei sich selbst die Möglichkeit zur Selbsterkenntnis in digitalen Räumen?

2. Möglichkeiten digitaler Optionen

Konstantin Hilder



13
Jahre

Einzelkind

streift
während der
Schulzeit
häufiger allein
durch Parks

seit einem
Jahr verstärkt
schulabsent

lebt mit
berufstätigen
Eltern in einer
Wohnung am
Stadttrand

Alkoholpro-
bleme und
Streit in
Familie

Technische Ausstattung

nutzt ab und zu
Computer im
Jugendzentrum

Play
station

Smartphone
mit Vertrag

Persönlichkeit

Verschlossen
gegenüber
Erwachsenen

Eltern haben
immer weniger
Zugang zu ihm

denkt viel
über sich
selbst
nach

sucht
Anschluss
an Clique

experimentiert
mit outfits

neugierig

Interessen

Rapmusik
elektronische
Musik

Computerspiele,
besonders Action
Rollenspiele
und
Simulationsspiele

Instagram

neugierig, besonders
an Historie und
Technik

Kompetenzen

durch learning by
doing und Austausch
mit Jugendlichen
digitale Fähigkeiten

kann rezeptiv
durch gutes
Textverständnis
teilnehmen

kann Videos
erstellen
und
einstellen

kann produktiv
durch
Schreibkompetenz
teilnehmen



Kucklick zieht als Beispiel die Erfindung des Buchdrucks heran, die schon damals auf einmal mehr Meinungen, mehr religiöse Anschauungen, mehr Widersprüche, mehr Streit und mehr Abweichungen produzierte, als zuvor erfahrbar und diskutierbar waren. Digitale Räume potenzieren diese ein weiteres Mal. Der irritierbare Mensch zeichnet sich also durch das stetige Neu-Erfinden aus. Vor allem Jugendliche haben nach unseren Recherchen das Gefühl, dass sie das Ergebnis ihrer selbstbestimmten Entscheidungen seien, in einer Welt voller Optionen. Geschlecht, Religion, Identität, Sexualität etc. alles scheint entscheidbar zu sein, somit kann der irritierbare Mensch in seiner digitalisierten Lebenswelt immer wieder ein anderer sein, sich neu erfinden. Wichtig ist nicht mehr, ob ein Wissenspartikel stimmt, oder ob er in ein System passt, sondern ob damit sinnvoll weitergearbeitet werden kann.



Verrückte Geschichte
@drguidoknapp

...

1650: Der frz. Auswanderer Mareen Duvall – ein 25-jähriger Hugenotte – lässt sich in der nordamerikanischen Kolonie Maryland nieder. Zu seinen vielen Nachfahren zählen u.a. Barack Obama, Dick Cheney und Warren Buffett.

7:46 nachm. · 29. Mai 2021 · Twitter Web App

55 Retweets · 3 Zitierte Tweets · 1.132 „Gefällt mir“-Angaben

Verrückte Geschichte @drguidoknapp · 29. Mai

...

Antwort an @drguidoknapp

Quelle:

Mareen Duvall - Wikipedia
en.wikipedia.org

2 · 2 · 124

artmania14 @artmania148 · 29. Mai

...

Antwort an @drguidoknapp

2 Massenmörder und ein raffgieriger mistkerl ...

3 · 15

Christian Schmitz @cschmitzzz · 29. Mai

...

Warren Buffet ist eigentlich durch kaufen, sanieren und halten aufgefallen und nicht durch kaufen und filetieren. Politisch setzt er sich (vergeblich) für höhere Steuer für reiche ein. Raffgieriger Mistkerl tut ihm Unrecht.

1 · 45

Antworten anzeigen

Bildungskind @Bildungskind · 29. Mai

...

Antwort an @drguidoknapp

Überraschend ist es nicht, dass viele Menschen gemeinsame Vorfahren haben (siehe Dschingis Khan). Es ist aber erstaunlich, wenn diese Vorfahren namentlich überliefert auf einen gemeinsamen "Urahnen" zurückführbar sind.

1 · 61

brianwashed @brianwashed1 · 30. Mai

...

Antwort an @drguidoknapp

1650: Der preußische Auswanderer Marius Barth – ein 25-jähriger Blödelbarde – lässt sich in der süddeutschen Kolonie Bavarien nieder. Zu seinen vielen Nachfahren zählen u.a. Chris Tall, Bülent Ceylan und Andi Scheuer.

8

Krieg und Freitag
@kriegundfreitag

...

Die jungen Leute können sich das ja kaum vorstellen, aber Jan Delay galt mal als die personifizierte Coolness.

7:40 nachm. · 31. Mai 2021 · Twitter for iPhone

11 Retweets · 4 Zitierte Tweets · 1.249 „Gefällt mir“-Angaben

Krieg und Freitag @kriegundfreitag · 31. Mai

...

Antwort an @kriegundfreitag

Mit 16 dachte ich auch, die Beginner wären voll die harten Typen, denen man besser nicht im Dunkeln begegnet. Und Eimsbüttel (Eimsbush) wäre voll das harte Pflaster. 1998 war eine unschuldige Zeit.

9 · 2 · 341

Sebastian 23 @mondschaf23 · 31. Mai

...

Antwort an @kriegundfreitag

Noch davor war er auch mal richtig auf Antifa und Bullenhass gebürstet:

Absolute Beginner - K.E.I.N.E.
Absolute Beginner - K.E.I.N.E.
youtube.com

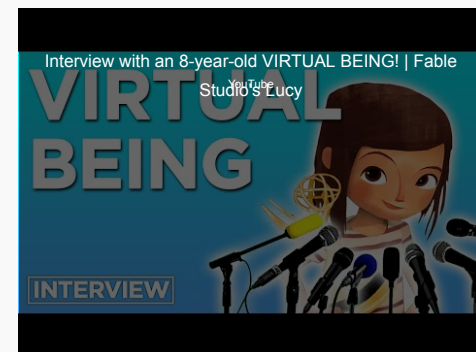
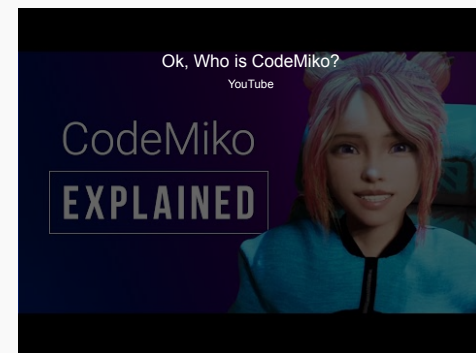
1 · 10

ÆWsome // @AEWsomeGER · 31. Mai

...

Da hatte Deutschrap noch den zweifelhaften Charme einer 9.Klasse-Gruppenarbeit im Musikunterricht oder auf-Krampf-cool-wirken-wollender Promis in einer Samstagabendshow mit Thomas Gottschalk.

1 · 2



Welche Beobachtungen und Erfahrungen mit Jugendlichen und Optionen in digitalen Räumen haben Sie?

welche
information
ist relevant

Wer
möchte
ich sein!?!

Personalisierte
Nachrichten.

Definition
über
Avatare

Cosplay

Darstellung im
virtuellen Sich
etwas Zutrauen,
was im normalen
Leben eine zu
große Hürde ist

Sich über
Filter neu
erfinden

Beobachten Sie bei sich selbst die Möglichkeit von digitalen Optionen in digitalen Räumen?

3. Möglichkeit zur digitalen Selbstreflexion

Jacques Steiner



15
Jahre

lebt mit
berufstätiger
Mutter und
einem
jüngeren
Bruder

eigenes
Zimmer in
einer kleinen
Stadt-
wohnung

verschiedene
Schulwechsel
durch Umzug

wegen
Mobbing
Schulwechsel,
Schulangst

Phasenweise
schulabsent
seit zwei Jahren

Technische Ausstattung

kann
Scanner/Drucker
und Computer
der Mutter
nutzen

Play
station

smartphone
mit Vertrag

Persönlichkeit

Erkund
ungsfr
eudig

Kommt aus einem
wenig geregelten
Elternhaus

Lust auf
Abenteuer

gesprächig,
gesellig,
spieffreudig

sucht nach
Orientierung

Interessen

Musik

Computer
spiele

Fotografieren

Instagram

snapchat

Kompetenzen

kann einfache
Texte lesen
und verstehen

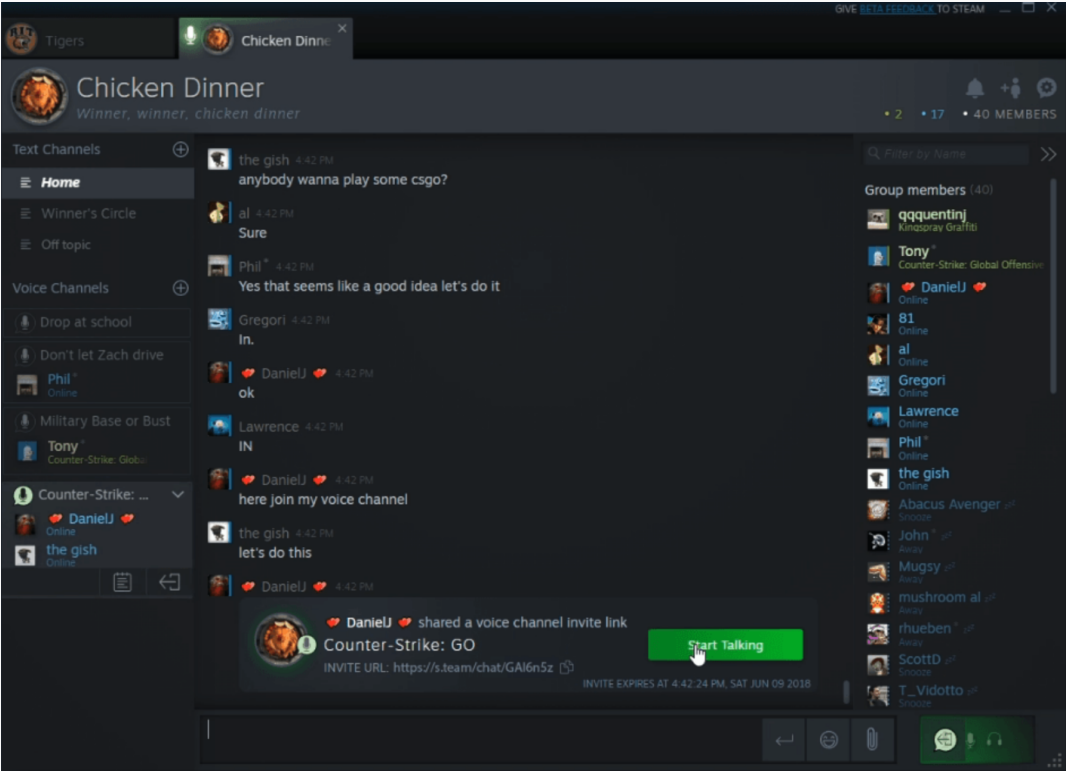
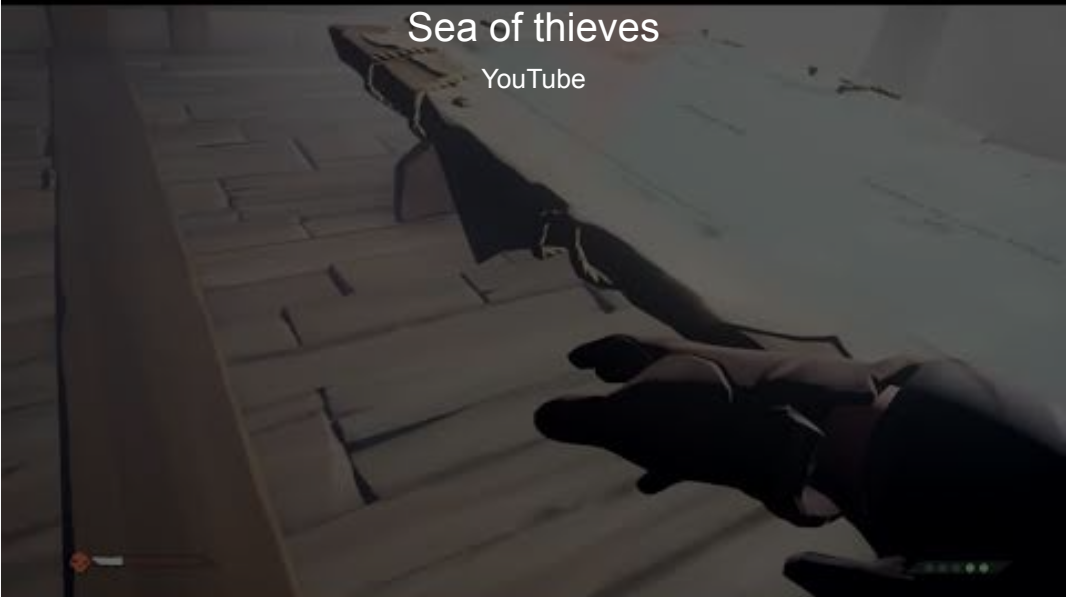
kann
Photos ins
Netz stellen
-produktive
Teilnahme

kann
basically
Englisch
lesen und
schreiben



Warum wird 28% der Onlinezeit mit Spielen (Jim Studie 2020) verbracht?

Oftmals wird sich auf suchtgefährdende belohnende Grafiken und Sounds versteift, die Spielewelten mit sich bringen. Kucklick stellt aber heraus, dass gerade Spiele es leisten, Welten zu schaffen, die mit Herausforderungen auf die Jugendlichen warten, die auf ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst sind. Sie ermöglichen das Wahrnehmen unterschiedlicher Orte und Situationen, ohne das eigene Zimmer zu verlassen. Dort erleben die Jugendlichen Geschichte(n), gemeinsames Engagement, unterschiedliche Perspektiven, Fokussierung und Zielstrebigkeit, Erfolg und Misserfolg. Alles in einem sicheren Raum, der zum Experimentieren mit dem eigenen Selbstbild und Emotionen einlädt.



Welche Beobachtungen und Erfahrungen mit Jugendlichen und Selbstreflexion in digitalen Räumen haben Sie?

"Was für
Spiele
spielst du
denn?"

Die Realität
stellt mehr
Anspruch/
Höhere
Hürden

Es gibt in
Spielen mehrere
"Runden" um
sich
auszuprobieren

Gibt es die
Möglichkeit die
erworbenen
Kompetenzen auch
in der physischen
Welt zu
nutzen/verknüpfen

Spiele/Level
sind sozialer
Status

Virtuelle Räume
sollten nicht
ausgeschlossen
werden

Hinweis auf
Gefahren wichtig,
aber
Inspiration/Mögl
lichkeiten aufzeigen
fehlt

Beobachten Sie bei sich selbst die Möglichkeit zur Selbstreflexion in digitalen Räumen?

4. Möglichkeit zur digitalen Sensibilität

Lena Weißner



15
Jahre

Alkoholprobleme
in der Familie

lebt mit
Eltern und
Geschwistern

Eltern halten
sie von der
Schule
zurück

muss im
Haushalt
mithelfen

fehlt viel,
verliert
Anschluss
in der
Schule,

Technische Ausstattung

Smartphone
mit Vertrag
und Tablet

Persönlichkeit

introvertiert
gegenüber
Erwachsenen

Angst vor
Zukunft
/Klimawandel

fühlt sich
überfordert

lehnt feste
Strukturen
ab

Sehnsucht
nach
Freundschaft
und erster
Liebe

Durcheinander
der Gefühle,
fühlt sich
häufig
abgelehnt

Interessen

Umwelt
& Tiere

Instagram

Bedürfnis nach
Kommunikation

Musik
singt
gerne

TikTok

Kompetenzen

kann
Recherchieren
im Netz

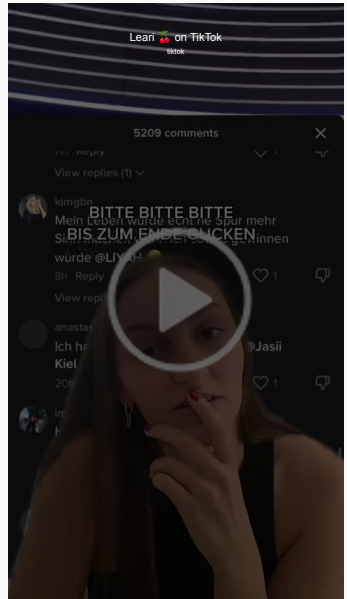
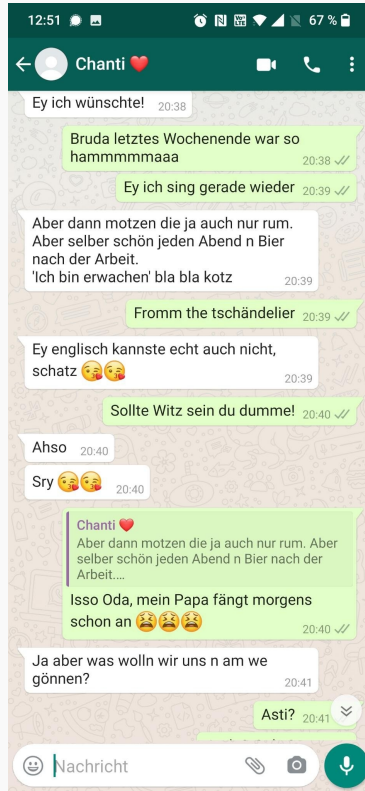
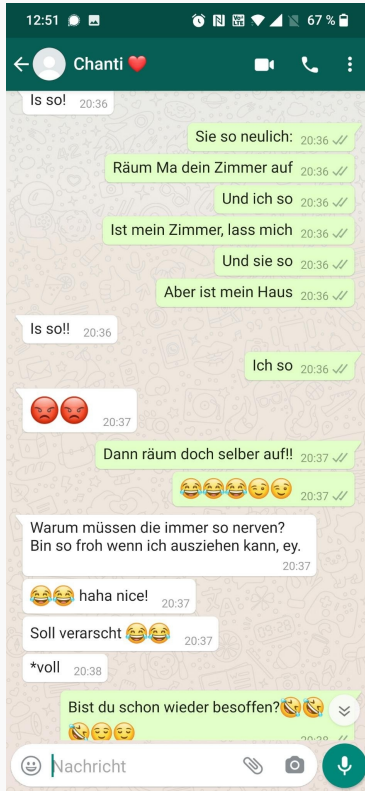
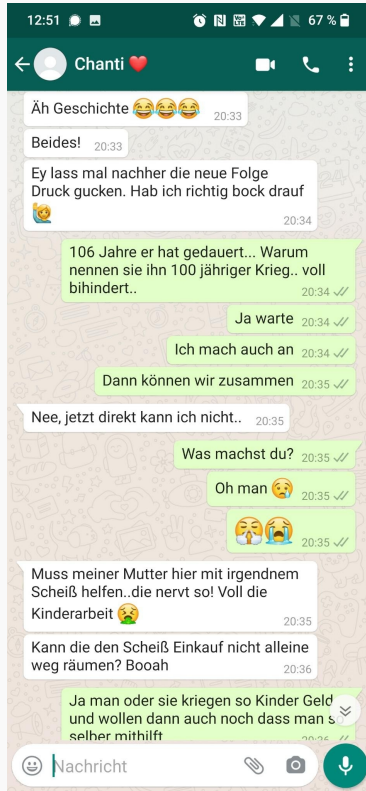
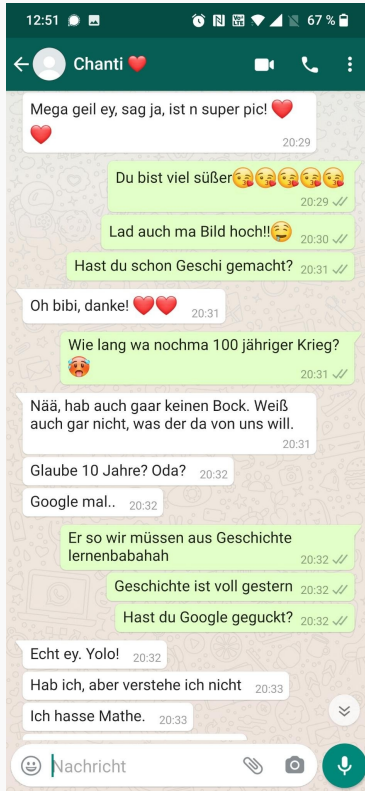
kann Bilder
und Videos
einstellen

kann
einfache
Texte lesen
und
verstehen

kann
produktiv im
Netz
teilnehmen
durch eigene
Beiträge



Kommunikation macht nach der Jim Studie (2020) 27% der Internetnutzung bei Jugendlichen aus. Von außen betrachtet fragen wir uns eventuell, was diesen Raum auszeichnet, der scheinbar zum größten Teil aus trivialen Nachrichten besteht. Diese konstante, niedrigschwellige Aufmerksamkeit schafft eine sogenannte Ambient Awareness (Kaplan 2012, S. 9), die trotz einer räumlichen Trennung, eine gefühlte physische Verbundenheit schafft. Jugendliche verstehen die Gemütslage des Gegenübers eher durch kleine Gesten in ihren Nachrichten, ähnlich, als würde die Körpersprache der anderen Person beobachtet. Die gestiegene persönliche Kommunikation hilft den Jugendlichen aber nicht nur dabei, ihr Gegenüber zu verstehen, sondern auch ihre eigene Sensibilität zu erfahren. Das Bedürfnis, Verstanden zu werden, sorgt dafür, dass Jugendliche sich mit Formulierungen beschäftigen, die auch zum Sich selbst erkennen und zum Hineinversetzen in den/die Gesprächspartner*in führen können, um richtig wahrgenommen zu werden.



Unsere Erkenntnis

Zusammengenommen befähigen diese digitalen Räume Jugendliche dazu, die Mechanismen der gesellschaftlichen Kontrolle nach Kräften zu unterlaufen. Jugendliche, die sich der schulischen und familiären Kontrolle und der dort erzeugten Belastungen zu entziehen versuchen, die im institutionell und mit Zwang verbundenen Lernen keinen Sinn erkennen, können in digitalen Räumen gefühlt Kontrolle über sich selbst wiedererlangen, im Neu-Erfinden der eigenen Person wieder jemand sein, verstanden und wertgeschätzt werden.